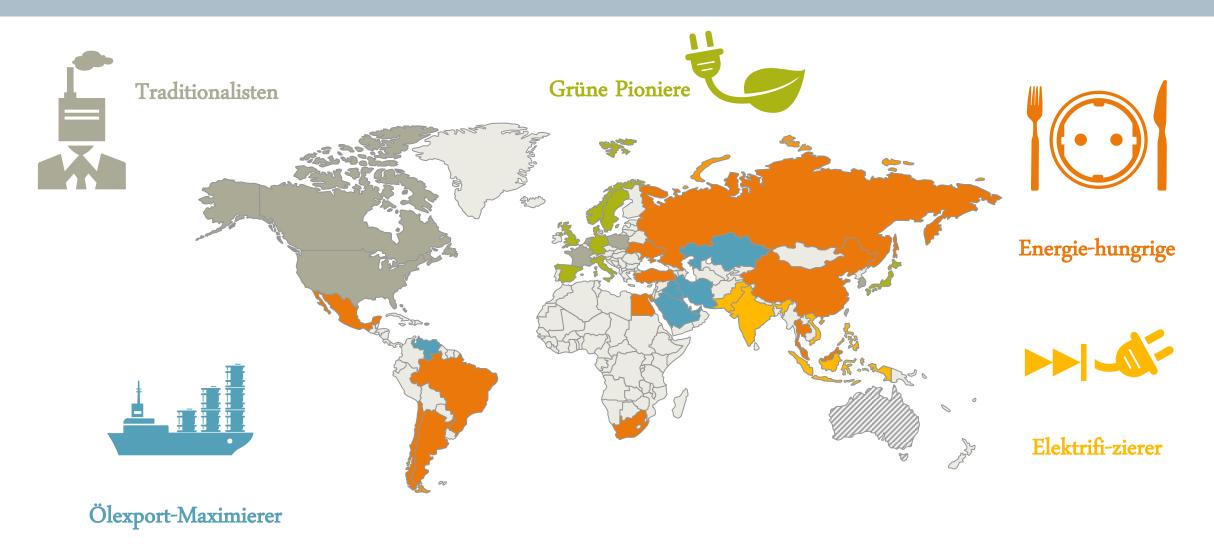


Die Energiewelt unterliegt einem großangelegten Wandel



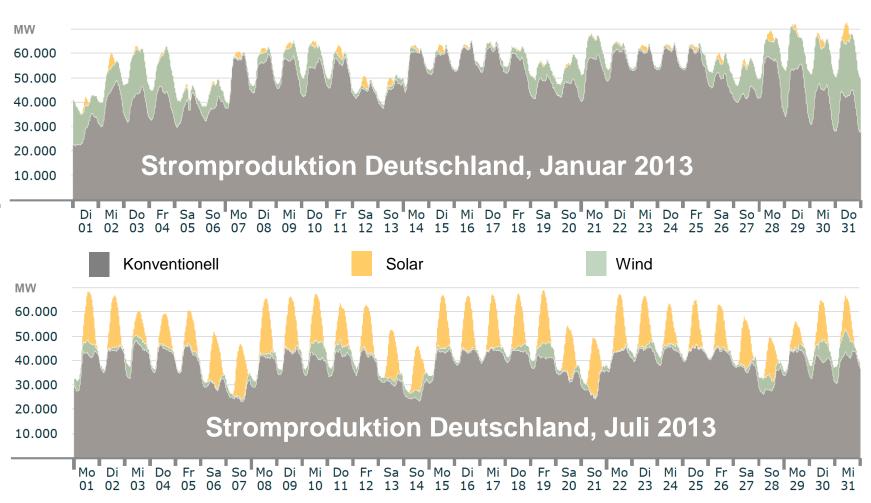


Die Energiewende ist Fakt

Kumulierte Erzeugungskapazität Wind, PV und konventionellen Anlagen in 2014 > 180 GW.

Spitzenlast 2013 > 80 GW,
Sommerschwachlast 2013 ~ 30 GW.

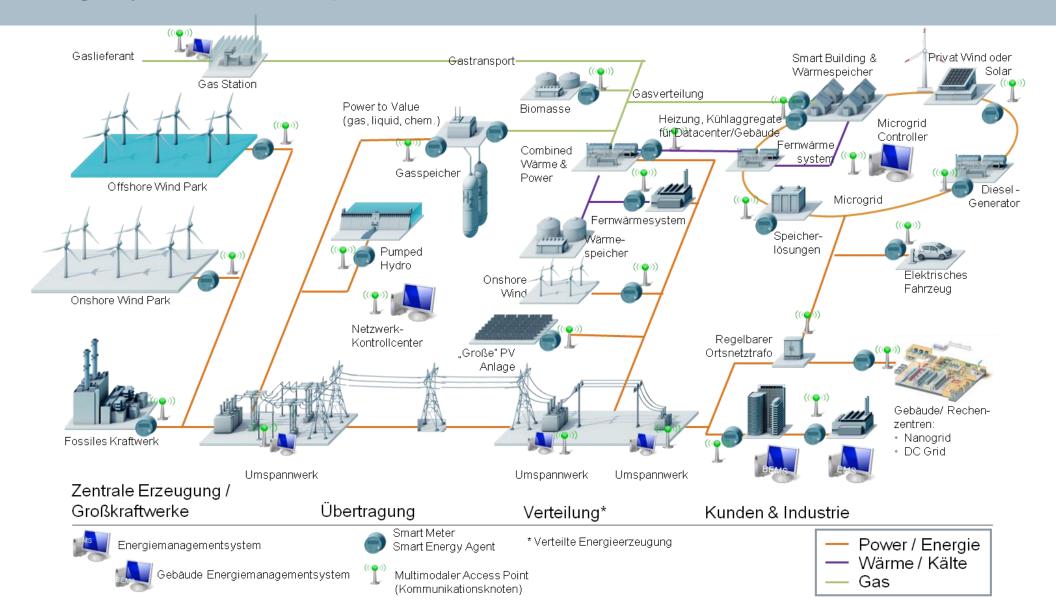
Das traditionelle Energiesystem hat ausgedient.



Source: http://www.ise.fraunhofer.de/de/downloads/pdf-files/aktuelles/stromproduktion-aus-solar-und-windenergie-2013.pdf



Das Energiesystem wird komplexer





Kernherausforderungen für Versorger und Netzbetreiber

Netztechnologien und Speicher Smart Grids

Effizienter Systemausbau und Systembetrieb
Neue Geschäftsmodelle



Strompreis als Standortfaktor und soziale Komponente

Sichere Versorgung und stabile Infrastruktureen

Denzentrale, regenerative Energiequellen

Rückbau konventioneller Erzeugung

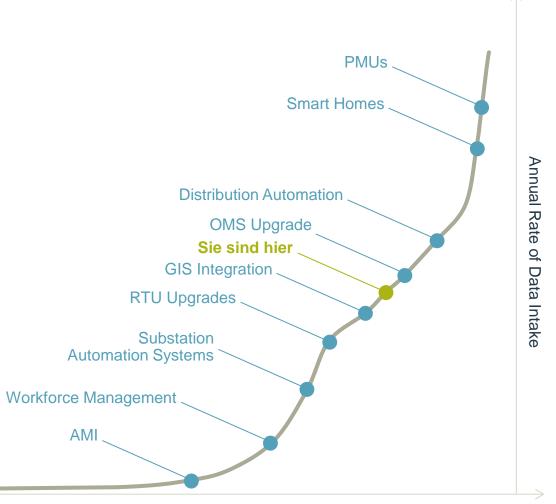


Datenmengen im Energiesystem steigen erheblich

Smart Grids sind Realität.

Neue Aplikationen verändern Energiemärkte und - unternehmen.

Durchgängige Intelligenz ist Voraussetzung für effiziente Energiesysteme.



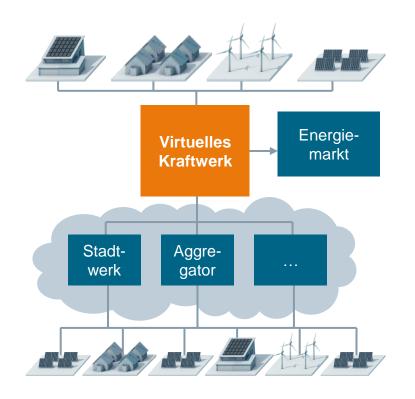
Time

Verteilnetzautomatisierung: Sicherheit, Effizienz und Zukunftsfestigkeit





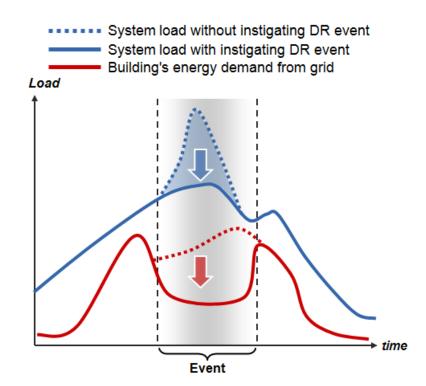
Steuerbarkeit der Netze und Kapazitätsmanagement verbessern



Bündelung dezentraler Erzeugung verbessert Vermarktbarkeit und Steuerbarkeit.

Lastmanagement hilft übermäßige
Reservekapazität in Erzeugung und Netz
vermeiden.

Neue Marktrollen entstehen.





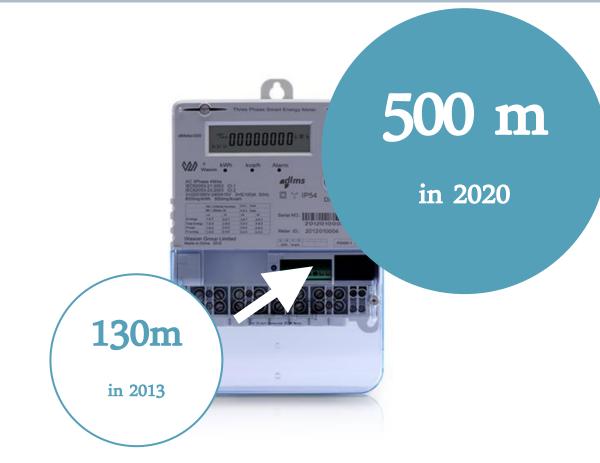
Netzdienliche Smart Meter: Größtes Asset im intelligenten Energiesystem

Smart Meter liefern mehr als nur Verbrauchsdaten.

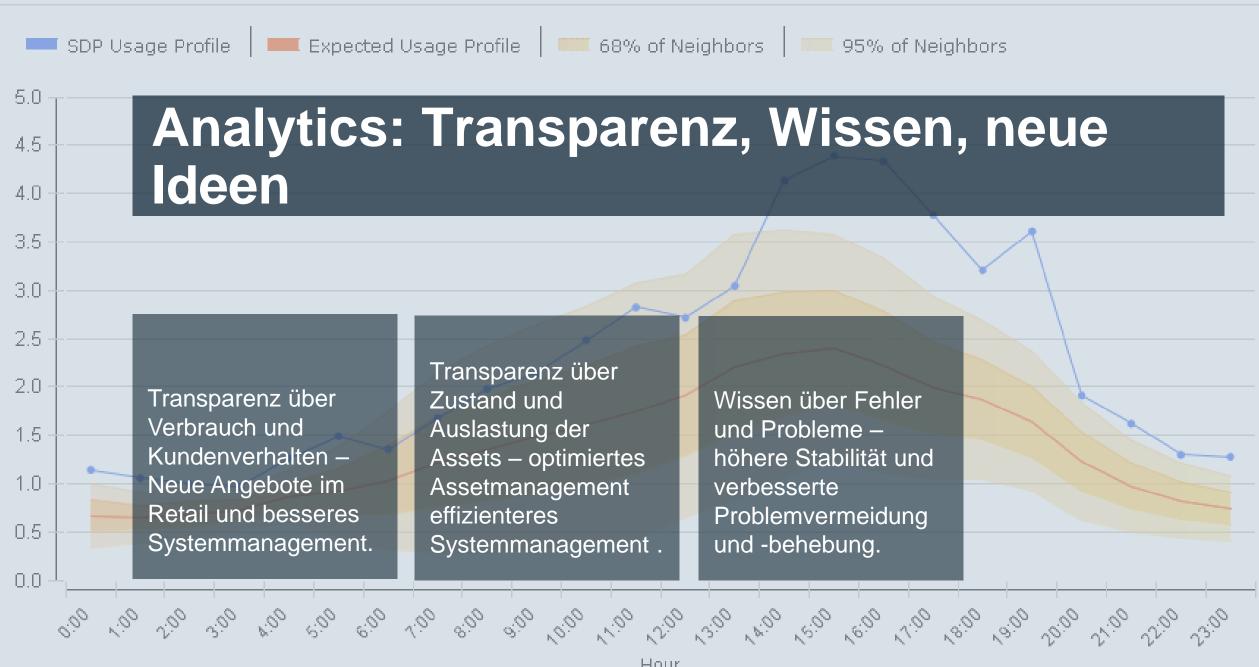
Netzdienlichkeit Voraussetzung für wirtschaftlichen Einsatz.

Vielzahl an Applikationen:

Netzmanagement, Asset Management, Service-Steuerung und neue Geschäftsmodelle.

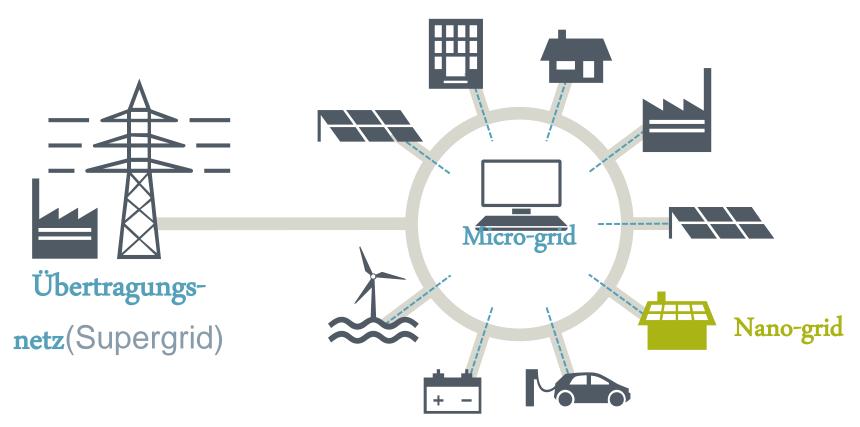


Weltweit installierte Smart Meter





Kostenoptimierung und Stabilität durch querverbundoptimierte Microgrids



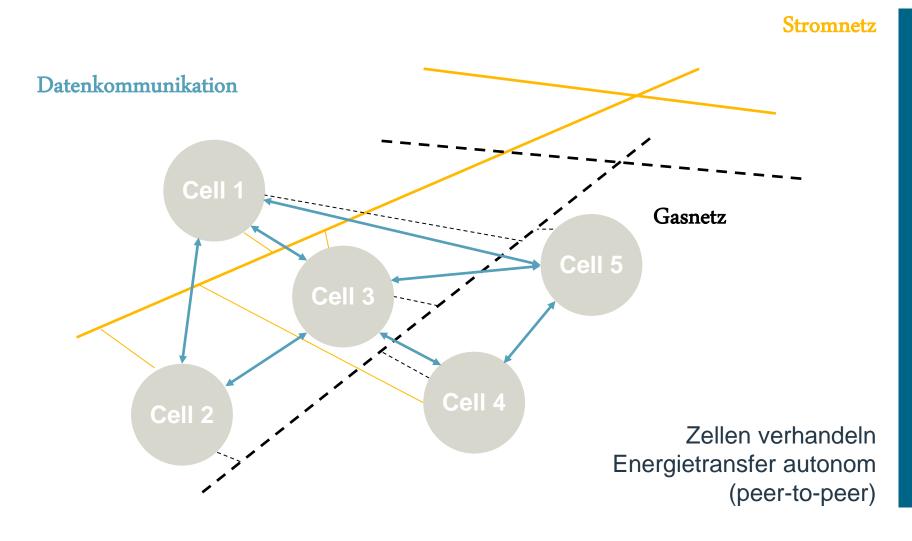
Optimierung Energiekosten v.a. im Industriebereich.

Grundlage zukünftiger Netzstruktur.

Versorger, VNBs als Systemdienstleister.



Die Zukunft: Zellulare Strukturen?



Mögliche Zellen

- Gemeinden
- Fabriken
- Kraftwerke
- Speicher

Beitrag

- Erzeugung
- Speicher
- Thermische Lasten/Erzeugung
- Lasten

Die Lösungen liegen vor – die Umsetzung stockt.

Investitionsentscheidungen fallen nur zögerlich.

Rechtsrahmen bietet noch keine Investitionssicherheit.

Akzeptanz neuer Technologien tritt nur schleppend ein.

Kernaussagen

- 1) Smart Grids sind Realität
- 2 Energiewende und unternehmerischer Erfolg der Versorger nur mit IKT
- 3 Lösungsbeitrag: Sicherheit, Effizienz, Kosten- und Prozessoptimierung
- Das zukünftige Energiesystem wird dezentraler und autonomer
- 5 Investitionsverhalten und politischer Rahmen müssen sich ändern